



# Lollarer Nachrichten



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Lollar, mit den Stadtteilen  
Lollar, Odenhausen, Ruttershausen und Salzböden

Jahrgang 59

Freitag, den 5. April 2024

Nummer 14

## Kontakte und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung Lollar, Holzmühler Weg 76,  
35457 Lollar**

Telefon: 06406 / 920 - 0  
Fax: 06406 / 920 - 299  
E-Mail: rathaus@lollar.info  
Internet: www.lollar.de  
Bürgermeister Jan-Erik Dort 06406 / 920 - 100  
Montags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
14:00 Uhr - 15:30 Uhr  
Dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Mittwochs: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Donnerstags: GESCHLOSSEN  
Freitags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

## Ortsgericht Lollar

Ortsgerichtsvorsteher Herr Hartmut Bierau  
Bornhöll 9a, 35457 Lollar  
Telefon: 06406 / 906242 oder 06406 / 72153  
E-Mail: bierau-lollar@t-online.de

## Schiedsamt Lollar

Schiedsfrau Frau Heike Spohr  
Telefon: 0177 / 7201115  
E-Mail: heike.spohr@schiedsfrau.de

## Kindertagesstätten

Kita Abenteuerkiste, Lollar,  
Im Boden 8 06406 / 909778  
Kita Kunterbunt, Lollar,  
Grüner Weg 10 06406 / 1646  
Kita Kipalo, Lollar,  
Ostpreußenstraße 6 06406 / 72072  
Kita Bunte Villa, Odenhausen,  
Weiherstraße 21 06406 / 72992  
Kita Quietschvergnügt,  
Ruttershausen,  
Leipziger Straße 1 06406 / 72770  
Flohkiste, Lollar,  
Gießener Straße 31a 06406 / 75073

Netzwerk Tagespflege 06408 / 501153

## Stadt- und Schulmediothek

Clemens-Brentano-Europaschule  
Ostendstraße 2, 35457 Lollar 06406 / 8300529

## Ärztliche Notfallbereitschaft / Notrufe

Ärztliche Notfallbereitschaft 116 117  
(Wochenende/Feiertage sowie Wochentage außer-  
halb der Sprechzeiten)  
Zahnärztliche Notfallbereitschaft 01805 / 607011  
oder www.kzvh.de  
Apotheken Notfallbereitschaft 0800 / 0022833  
oder www.apothekerkammer.de  
Allgemeiner Notruf 110  
Feuerwehr Notruf 112

## Wasser- und Abwasserversorgung

**für die Kernstadt sowie alle Stadtteile**  
Zweckverband Lollar-Staufenberg 06406 /  
9134 - 0

## Strom- und Gasversorgung

**EAM**  
Strom- und Erdgasversorgung 0561 / 9330 - 9330  
Netz und Einspeisung 0800 / 32 505 32  
Entstörungsdienst:  
Strom 0800 / 34 101 34  
Erdgas 0800 / 34 202 34

## Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

Hans-Jürgen Mack 0641 / 3011699  
Joachim Zahrt 06407 / 404 362

## Forstangelegenheiten

Forstamt Wettenberg -  
HessenForst 0641 / 460 4600

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### 80. Geburtstag? Goldene Hochzeit?



#### Der Bürgermeister soll zum Gratulieren kommen?



#### Sehr gerne! Sagen Sie uns einfach Bescheid!

Zu den Altersjubiläen gehören solche Jubilare, die ihren 80., 85., 90., 95., 100. oder noch höheren Geburtstag feiern, sowie Ehejubilare, die 50, 60, 65 oder 70 Jahre oder sogar noch länger verheiratet sind.

In der Vergangenheit, und zwar vor der Corona-Pandemie, wurden die Ehejubilare seitens der Verwaltung angeschrieben und die Altersjubiläen persönlich angerufen und gefragt, ob eine Ehrung gewünscht wird.

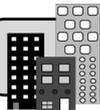
Beide Vorgehensweisen werden seit Mai 2023 nicht mehr umgesetzt.

#### Daher gilt folgende Regelung:

Sollte ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht sein, besteht die Möglichkeit bis zu 10 Tage vor dem eigentlichen Jubiläum (egal ob Alters- und Ehejubiläum) bzw. der geplanten Feier per Telefon unter 06406 920-101 (Frau Dietl) oder unter der Mailadresse vorzimmer@lollar.info einen Besuchswunsch zu äußern.

Hierbei bitten wir um Angabe Ihres Namens einschließlich Telefonnummer, des Jubiläumsdatums, der Jubiläumsart sowie des Datums, der Uhrzeit und der Örtlichkeit der Feier. Vielen Dank!

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*



## Stadtnachrichten

### Sprechzeiten des „Schutzmannes vor Ort“

Als Ihr Ansprechpartner in allen Sicherheits- und Ordnungsfragen stehe ich, PHK Markus von Nessen, in meiner Funktion als „Schutzmann vor Ort“ für alle polizeirelevanten Fragen sowie für Ihre Sicherheits- und Ordnungsbelange zur Verfügung.

Telefonisch zu erreichen unter Tel: 0641/7006-3758, bei der Polizeistation Gießen Nord, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Als Kontaktbeamter der Polizeistation Gießen Nord stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen

**am Montag, den 15.04.2024, von 10:00 bis 12:00 Uhr,  
im Sitzungszimmer des Rathauses in Lollar**

gerne zur Verfügung.

*Markus von Nessen  
Schutzmann vor Ort für den Bereich Biebertal,  
Buseck, Lollar, Staufenberg und Wetttenberg*

### Wegfall der Bushaltestellen „Lollar Stadtverwaltung“ und „Lollar Grundschule“

Zwischen dem **02.04.2024** und dem **13.04.2024** werden aufgrund von Bauarbeiten die oben genannten Bushaltestellen nicht angefahren. Alternativ können Fahrgäste die Haltestelle „Lollar Ortsmitte“ nutzen. Um Verständnis wird gebeten.

*Der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*



Die **Stadt Lollar** sucht  
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

### eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die Kita Abenteuerkiste.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Kindertagesstätte Abenteuerkiste suchen wir eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d)**, welche die Anforderungen nach § 25 b HKJGB erfüllt und auch in der U3- oder U2-Betreuung eingesetzt werden kann. Ebenso sind Bewerbungen von StudentInnen im Bereich der Kindheitspädagogik, Grundschul-/Förderschullehramt, Soziale Arbeit u. ä. sehr willkommen. In der sechs-gruppigen Kita werden Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren betreut. Die Kita arbeitet teilloffnen nach dem situationsorientierten Ansatz

**Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis 28.02.2026 mit dem Ziel der Verlängerung oder Entfristung. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle mit voraussichtlich bis zu 30 Std./Woche.**

Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis zur Entgeltgruppe S8a nach dem TVöD.

#### Was wir uns wünschen:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder ein/e gleichwertige/s pädagogische Ausbildung / pädagogisches Studium
- Sie sind engagiert und haben Freude an einer spannenden Aufgabe
- Sie arbeiten team- und serviceorientiert
- Erfahrung im Umgang mit Familien aus verschiedenen Kultur- und Bildungskreisen ist wünschenswert
- Sie sind offen für die Arbeit mit Menschen verschiedenster Sprachen, soziokultureller Hintergründe und Religionen.
- Sie verfügen über Kommunikationsstärke, Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit U3-/U2-Kindern und Integrationskindern sind von Vorteil

#### Was wir Ihnen bieten:

- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Eine gut strukturierte Einarbeitung als Basis für eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine kollegiale Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Eine tarifgerechte Eingruppierung und leistungsorientierte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst im öffentlichen Dienst (TVöD-SuE)
- Gute Chancen zur beruflichen und individuellen Weiterentwicklung sowie umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine gute Verkehrsanbindung und ausreichend Parkmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) und vermögenswirksame Leistungen
- Fahrrad- und E-Bike-Leasing im Rahmen der Gehaltsumwandlung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Gierhardt, Fachdienstleitung Soziales und Kindertagesstätten, vormittags unter der Telefonnummer (06406) 920-131 oder per E-Mail unter [nadine.gierhardt@lollar.info](mailto:nadine.gierhardt@lollar.info) gerne zur Verfügung. Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in einer Datei zusammengefasst per E-Mail an: [bewerbung@lollar.info](mailto:bewerbung@lollar.info).**

Wir beachten die derzeit gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und gehen vertraulich mit Ihren persönlichen Daten um, die Sie uns ausschließlich für Bewerbungszwecke zur Verfügung stellen. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist vernichtet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie bei dem behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Lollar.

## Nachruf

Die Stadt Lollar trauert um

### Herr Volker Schwalm.

Er verstarb am 27. März 2024 im Alter von 61 Jahren.

Herr Schwalm gehörte seit April 2016 als Stadtverordneter der Stadtverordnetenversammlung an.

Von April 2016 bis März 2021 war er zudem Mitglied des Ortsbeirates Lollar.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

### STADT LOLLAR

Der Magistrat	Die Stadtverordnetenversammlung
Jan-Erik Dort,	Bertin Geißler,
Bürgermeister	Stadtverordnetenvorsteher

## Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen

Wir bitten darum, die Ausweispapiere möglichst früh, nicht erst kurz vor Urlaubsantritt zu überprüfen und ggf. eine Neuausstellung zu beantragen. Derzeit beträgt die Lieferzeit der Bundesdruckerei in Berlin für Personalausweise und Reisepässe **ca. 3-4 Wochen**. Wir bitten dies bei der Beantragung zu berücksichtigen.

### Allgemeines

Bitte beachten Sie, dass Sie die **Beantragung persönlich vornehmen** müssen. Ebenso ist ein **aktuelles biometrisches Lichtbild** erforderlich (*darf nicht älter als 1 Jahr sein*).

### Personalausweis

Personalausweise haben eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren (Gebühr 37,00 €).

Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre (Gebühr 22,80 €).

Für Personen, die sofort einen Personalausweis benötigen, z.B. für die Zulassung eines Kraftfahrzeuges, kann kurzfristig ein **vorläufiger Personalausweis** mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Monaten (Gebühr 10,00 €) ausgestellt werden.

### Reisepass

Die Gültigkeitsdauer eines Reisepasses entspricht der eines Personalausweises.

Die Gebühr für einen Reisepass beträgt bei Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, 70,00 € und für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €.

In Ausnahmefällen kann ein **vorläufiger Reisepass** kurzfristig vom Einwohnermeldeamt ausgestellt werden, die Gültigkeitsdauer beträgt hier ein Jahr. Die Gebühr für die Ausstellung eines vorläufigen Reisepasses beträgt generell 26,00 €, unabhängig vom Lebensalter.

Informationen zu Einreisebestimmungen der einzelnen Länder finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Lollar unter 06406/920-0 gerne zur Verfügung.

*Der Bürgermeister  
Jan-Erik Dort*

## Hallenbad Lollar-Staufenberg

### Öffnungszeiten während der Osterferien

Während den hessischen Osterferien bleibt das Hallenbad Lollar-Staufenberg

**vom 29.03.2024 bis einschließlich 14.04.2024 geschlossen.** Ab dem 15.04.2024 ist das Hallenbad wieder zu den üblichen Zeiten für die Öffentlichkeit geöffnet.

*Jan-Erik Dort, Bürgermeister  
Verbandsvorsteher*

### Sperrung Lahntalbahn

Bis auf Weiteres findet auf den Linien RE 24 (Limburg an der Lahn - Gießen), RE 25 (Limburg an der Lahn – Gießen – (Fulda) und RB 45 (Limburg an der Lahn - Gießen - Fulda) nachmittags kein Zugverkehr statt, da Stellwerke personalbedingt nicht besetzt sind.

Ab 04.03.2024 bis voraussichtlich 05.07.2024 sind die Züge auf o.g. Linien Montag bis Freitag frühestens ab 5:25 Uhr bis spätestens 15:45 Uhr weiter für die Pendler und Schüler im Einsatz. Ebenfalls stehen die Regionalzüge samstags von 07:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr sowie sonntags von 7:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr zur Verfügung.

Außerhalb dieser besonders stark frequentierten Zeitfenster sind für die Fahrgäste ersatzweise Busse im Einsatz.

Zudem finden im Zeitraum 06.04.-14.04.2024 sowie 06.07.-26.10.2024 Vollsperrungen auf der Strecke wegen Bauarbeiten statt. Für diese Zeiträume wird ebenfalls ein Busersatzverkehr eingerichtet. Eine Radmitnahme im Busersatzverkehr ist nicht möglich.

Die geänderten Fahrpläne können in der DB-Reiseauskunft sowie beim RMV abgerufen werden.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

### K 29 wird bis 19. April voll gesperrt

Die K 29 zwischen Lollar und Staufenberg-Daubringen wird in der Zeit von Donnerstag, 22. Februar bis Freitag, 19. April aufgrund von Amphibienwanderungen voll gesperrt. Das teilt die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Gießen mit.

Da Amphibienbrücken, Tunnel oder Ähnliches, wodurch die Tiere sicher die Straße überqueren können, nicht vorhanden sind, lässt die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Gießen die Strecke auf der K 29 während der gesamten Wanderzeit sperren. Die Straßensperrung gilt rund um die Uhr. Die überörtliche Umleitung erfolgt ab Lollar über die K 29, die L 3475, die L 3059 und die L 3356 nach Staufenberg-Daubringen und umgekehrt

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Gießen

### Das Schadstoffmobil kommt nach Lollar:

#### am Dienstag, 07.05.2024

Odenhausen, Mehrzweckhalle (Weiherstr.) 13:00 - 13:30 Uhr  
Ruttershausen, Gemeinschaftshaus (Lilienweg)

Lollar, Festplatz (Einhäuser Weg) 14:00 - 14:30 Uhr  
15:00 - 16:00 Uhr

#### am Donnerstag, 23.05.2024

Salzböden, Dorfgemeinschaftshaus (Bachstr.) 12:00 - 12:30 Uhr

Wer die Termine in Lollar nicht wahrnehmen kann, kann die regelmäßigen Abgabetermine nutzen.

#### Diese sind:

- An jedem Samstag von 9 - 12 Uhr im Abfallwirtschaftszentrum AWZ Gießen (Lahnstraße 220).
- Am jeweils ersten Freitag im Monat von 15 - 17 Uhr auf dem Festplatz Auf der Helle in Laubach.
- Jeweils am ersten Mittwoch im Monat können Gewerbebetriebe von 9 - 11 Uhr im Abfallwirtschaftszentrum AWZ Gießen (Lahnstraße 220) im Rahmen der gesetzlichen Kleinmengenregelung gefährliche Abfälle (gegen Übernahme und kostenpflichtig wie bisher) am Schadstoffmobil abgeben.

### Impressum:

#### Lollarer Nachrichten

Die Lollarer Nachrichten erscheinen wöchentlich.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Herbstein

Verantwortlich für den Inhalt: Der Magistrat der Stadt Lollar

Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Eingesandtes Bildmaterial und Datenträger werden nicht zurückgeschickt. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegenüber dem Verlag sind ausgeschlossen. Die Lollarer Nachrichten werden kostenlos an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verpackungskosten möglich.

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestr. 9 – 11, 36358 Herbstein,  
Telefon 06643/9627-0



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

**Bitte beachten Sie:**

- Für Privatpersonen ist die Abgabe kostenlos, ausgenommen Pulver-Feuerlöscher (Anlieferung kostenpflichtig, alternativ kostenlose Rückgabe im Fachhandel).
- Höchstmenge: 100 kg/Anlieferung, je Gefäß: 20 kg bzw. 20 l Inhalt.
- Bitte liefern Sie die Gefäße dicht verschlossen und gut lesbar beschriftet an.
- Die Schadstoffe werden mitsamt den Gebinden entsorgt, Sie erhalten Ihre Gefäße nicht zurück.
- Schadstoffe müssen immer persönlich den Fachkräften übergeben werden. Auf keinen Fall dürfen sie einfach abgestellt werden!
- Das Schadstoffmobil benötigt Zeit für den Auf- und Abbau. Bitte seien Sie daher pünktlich. Die Abgabe ist nur im jeweils angegebenen Zeitraum möglich.
- Auch kleine Elektrogeräte bis Toastergröße werden am Schadstoffmobil angenommen.
- Dispersionsfarbe (Wandfarbe) ist kein schadstoffhaltiger Abfall. Völlig ausgehärtet kann sie bedenkenlos in die Restmülltonne und der leere Eimer in die Gelbe Tonne gegeben werden. Flüssige Dispersionsfarbe wird am Schadstoffmobil angenommen.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

**Wie parke ich richtig?**

Das Parken auf dem Gehweg sorgt immer wieder für teils unschöne Diskussionen zwischen Behörden, Politikern und Bürgern. Leider hat es sich auch in der Stadt Lollar mehr und mehr eingebürgert, dass vielfach auf dem Gehweg geparkt wird.

Dies führt dann häufig dazu, dass Fußgänger, insbesondere ältere und gehbehinderte Menschen, aber auch Kinder, Fußgänger mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer den Gehweg nicht oder nicht in der erforderlichen Breite in Anspruch nehmen können oder sogar auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

**Gehwege sind** - genau wie die Fahrbahn, die Trennstreifen, die befestigten Seitenstreifen, die Bankette, Bushaldebuchten und Radwege - **Bestandteile einer Straße**.

Die Grenze der Fahrbahn bildet grundsätzlich die Bordsteinkante. Der Gehweg ist also der Teil einer Straße, der für Fußgänger bestimmt ist.

Das OLG Hamm definiert: „Bei einem Gehweg handelt es sich um einen Weg, der für Fußgänger eingerichtet und bestimmt ist, von der Fahrbahn räumlich getrennt und als Gehweg durch Pflasterung, Plattenbelag oder auf sonstige Weise - äußerlich erkennbar ist.“

Die Straßenverkehrsordnung sagt dazu: „Wer zu Fuß geht, muss die Gehwege benutzen. Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen.“

Auf der Suche nach einem Parkplatz halten sich viele Autofahrer nicht an die Verkehrsregeln, weil sie nicht dazu bereit sind, einen legalen Parkplatz zu suchen, der möglicherweise etwas weiter von ihrem Ziel entfernt ist. Daher wird häufig der Gehweg, der ausschließlich dem Fußgänger vorbehalten ist, zum Parken missbraucht.

**Grundsätzlich gilt:**

1. Parken auf dem Gehweg ist grundsätzlich untersagt!  
Ausnahme: Es ist durch ein entsprechendes Verkehrszeichen 315 (Parken auf dem Gehweg) oder durch Bordsteinmarkierungen (weiße Einzeichnung) angeordnet.
2. Fahrzeuge sollen zum Parken den rechten Fahrbahnrand benutzen, solange die Restbreite der Fahrbahn noch mind. 3,05 Meter aufweist.
3. Vor und hinter Kreuzungen/Einmündungen (bis zu je 5m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten) ist das Parken ebenfalls verboten.
4. Das Parken ist verboten über Schachtdeckeln und sonstigen Verschlüssen.
5. Das Parken vor Bordsteinabsenkungen ist ebenfalls verboten.
6. Das Parken ist vor Grundstücksein- und Ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber, verboten (ausgenommen die eigene Einfahrt, wenn dadurch kein Verkehrsteilnehmer behindert wird.)
7. Das Parken im absoluten Haltverbot ist verboten.  
Das Parken im eingeschränkten Haltverbot ist nur zum Be- und Entladen gedacht, wenn man sich in der Nähe des Fahrzeuges befindet.

8. Das Parken auf einem Behindertenparkplatz ist verboten, wenn keine entsprechende Parkberechtigung ausgelegt wird.  
Verwarnungen sind üblicherweise mit einem Verwarnungsgeld zwischen 5,00 € und 55,00 € belegt.

*Der Bürgermeister als Ordnungsbehörde  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

**Truppenübungen der Bundeswehr**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bundeswehr plant, im Zeitraum vom 02.04.2024 bis 30.06.2024 eine Übung mit dem Thema „Bodenunterstützung mit Kampfhubschrauber TIGER“ durchzuführen. Diese Übung wird im Raum Hofgeismar, Hann. Münden, Bad Hersfeld, Reiskirchen, Gladenbach, Battenberg, Winterberg, Brilon und Warburg stattfinden.

*Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

**Einladung zur gemeinsamen  
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen  
Feuerwehr der Stadt Lollar**

*Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut als er muss.“*

*(Hermann Gmeiner)*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,  
sehr geehrte politischen Entscheidungsträger,  
die Einsatzabteilungen der Schutzbereiche der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lollar werden am

**Freitag, den 12. April 2024, um 19.00 Uhr,  
in den Fahrzeughallen des  
zentralen Feuerwehrhauses Lollar,  
Schur 5-8, 35457 Lollar,**

ihre gemeinsame Jahreshauptversammlung unter dem Leitgedanken,

**„Ehrenamtlicher Einsatz, Rückgrat unserer Stadt“**,  
mit nachfolgender Tagesordnung durchführen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ansprachen und Grußworte
4. Ehrungen-, Auszeichnungen- und Beförderungen
5. Jahresbericht der Leitung der Feuerwehr (**Fachvortrag unter externer Moderation, Herr Alexander Gleim, Leitungsteam der Notfallseelsorge Gießen, Vorstellung der wertvollen Arbeit der Notfallseelsorge und Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)**)
6. Wahl zur Ersten stellvertretenden Stadtbrandinspektorin / zum Ersten stellvertretenden Stadtbrandinspektor
7. Wahl zur Leiterin / zum Leiter der zentralen Kinderfeuerwehr „Flammwichtel“
8. Wahl zur Stadtjugendfeuerwehr-Wartin / Wahl zum Stadtjugendfeuerwehr-Wart
9. Berichte der Abteilungen/Fachbereiche
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Verschiedenes

**Wir würden uns freuen, Euch bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung auf das Herzlichste begrüßen zu dürfen. Für Euren jederzeit selbstlosen Einsatz zum Schutze und zur Hilfe der Menschen in unserer Heimatstadt, unter Hintanstellung eigener Interessen, danken wir allen bereits an dieser Stelle sehr herzlich.**

Die Abfahrten an den Feuerwehrhäusern Ruttershausen und Salzböden sind für **18:30 Uhr** vorgesehen! Für Rückfragen wendet Euch bitte direkt an eure Wehrführungen! Danke. Wir bitten sehr höflich um eine pünktliche und zahlreiche Teilnahme.

**Anzug: Dienstanzug (Uniform)!**

**Anmerkung: Für einen leckeren Abendimbiss wird bestens gesorgt sein.**

Mit freundlichen Grüßen

*Jan-Erik Dort, Bürgermeister  
Marco Kirchner, Patrick Münn, Christoph Mandler,  
Pascal Hirschhäuser  
LeitungsTEAM der Feuerwehr der Stadt Lollar*

## Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lollar; Abfallsäcke

Die Restmüll- und Windelsäcke sowie Bioabfallsäcke können im Bürgerbüro ohne vorherige Terminabsprache während den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Die Kosten belaufen sich auf 3,50 € pro Stück.

Die Windelsäcke sind für Kinder unter 2 Jahren sowie für inkontinente Bürgerinnen und Bürger kostenfrei (Quartalsweise 3 Restmüllsäcke).

Bei einer Inkontinenz ist der entsprechende Nachweis vom Arzt einmalig vorzulegen.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Bunte Halle Lollar

**Zurzeit können leider keine Spenden in der Bunten Halle abgegeben werden.**

**Zeit zum Stöbern und Kaufen ist montags und freitags von 15:00 - 17:00 Uhr.**

Bitte stellen Sie keine Spenden einfach vor der Tür ab.

Sie können uns auch gerne vorab per Mail, wenn möglich mit Foto/s unter [buntehalle.lollar@gmail.com](mailto:buntehalle.lollar@gmail.com) kontaktieren.

Aktuelles erfahren Sie in den Lollarer Nachrichten, unter <https://buntehalle.lollar.de> oder auf Facebook.

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Ehrenamtlichen der Bunten Halle*

## Jagdgenossenschaft Salzböden

### Protokolleinsicht

Das Protokoll zur ordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Salzböden vom 21. März 2024 liegt in der Zeit

**vom 06. April 2024 bis zum 19. April 2024**

zur Einsichtnahme durch die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Salzböden beim stellvertretenden Jagdvorstand Jörg Wagner, Talstraße 13 in 35457 Lollar-Salzböden, aus.

Er wird um vorherige telefonische Terminabsprache der Einsichtnahme unter der Rufnummer 0173/2083567 gebeten.

*Robert Schiller  
Jagdvorstand*

## Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ 2024 in Lollar

**Die Stadt Lollar hat auch für das Jahr 2024 wieder einen Förderantrag gestellt und nun den Förderbescheid in Höhe von 10.000,00 Euro erhalten.**

**Das Förderprogramm „Sport integriert Hessen“ unterstützt hessische Gemeinden, die die Möglichkeiten des Sports zur Integration und sozialen Teilhabe nutzen möchten. Individuelle Gestaltungsspielräume ermöglichen den Gemeinden, speziell auf die Situation vor Ort abgestimmte Maßnahmen und Projekte umzusetzen. „Sport-Coaches“ helfen bei der Koordination der Angebote für und mit Geflüchteten, Menschen mit Migrationshintergrund sowie sozial benachteiligten Personen.**

Sport eignet sich in besonderer Weise als Teilhabe- und Integrationsplattform. Sporttreiben ist ein kultur- und schichtübergreifendes Phänomen. Die Regeln des Sports sind universell und Sprachprobleme können durch nonverbale Kommunikation überwunden werden. Sportvereine leisten schnell und unbürokratisch Hilfe vor Ort.

Um die integrative und soziale Kraft des Sports vor Ort zu stärken und gleichzeitig die hohe Bereitschaft der Menschen, sich ehrenamtlich im Bereich der integrativen und sozialen Arbeit zu engagieren, hat die Hessische Landesregierung zusammen mit der Sportjugend Hessen 2016 das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ aufgesetzt. Im Jahr 2022 wurde das mit dem #BelInclusive Award der Europäischen Kommission ausgezeichnete Förderprogramm um die Zielgruppen „Menschen mit Migrationshintergrund“ und „sozial benachteiligte Menschen“ erweitert und in „Sport integriert Hessen“ umbenannt.

Im Rahmen des Landesprogramms werden Sport- und Bewegungsangebote im Regelfall von Sportvereinen für und mit den

genannten Zielgruppen sowie der Einsatz von Sport-Coaches gefördert. Begegnungsort und Orte der Kommunikation werden geschaffen, passende Sport- und Bewegungsangebote entwickelt sowie lokale, regionale und hessenweite Netzwerke auf- und ausgebaut. Im Sinne einer präventiven Gesundheitsförderung werden Personen aus den Zielgruppen zum Sporttreiben sowie für Mitgliedschaften in Sportvereinen motiviert.

Durch Unterstützung von gezielten Qualifizierungs- und Beteiligungsmaßnahmen sowie durch die Förderung von Sport-Coach-Tandems werden Menschen für ein ehrenamtliches Engagement oder eine sonstige freiwillige Tätigkeit im Sportverein gewonnen. Sport-Coaches stellen den Kontakt zwischen den Zielgruppen und Sportangeboten her und begleiten die Teilnehmenden in der ersten Zeit.

Städte und Gemeinden erhalten in Abhängigkeit von der Anzahl der in der Gemeinde zum 31.08. des Vorjahres gemeldeten Regelleistungsberechtigten (SGBII) auf Antrag eine pauschale Förderung.

### Beispiele für mögliche Verwendungszwecke

**Alle Maßnahmen und Beschaffungen müssen einen eindeutigen Bezug zur integrativen und/oder sozialen Arbeit im Sport haben.**

1. Aufwandsentschädigung und/oder Personalkosten - Sport-Coach(es)
2. Übungsleitervergütung
3. Sachmittel für Sportangebote für und mit Geflüchteten - Ausgaben für bewegliche Sachen sind auf 20 % der bewilligten Fördersumme begrenzt!
4. Förderung des ehrenamtlichen Engagements
  - Aufwandsentschädigung für Sport-Coach-Tandem
  - Ausbildungstandems
  - Schulungsmaßnahmen
  - Kosten für Sport-Coach Schulung / Beratung

### 5. NICHT zuwendungsfähig sind insbesondere:

- Catering- und Verpflegungskosten bei Sportfesten, Turnieren etc.
- Platz- und Hallenmieten
- Kosten für baulichen Maßnahmen
- Übernahme von Mitgliedsbeiträgen
- Individuelle Kursgebühren\*
- Teilnahmegebühren für Ferienspiele oder Sportcamps\* (Helferkosten für Ferienspiele sind möglich)
- Gebühren für Spieler- und Startpässe\*

! Im Rahmen von Schwimmkursen werden, im Hinblick auf die besondere Bedeutung von Badeunfällen, Eintrittsgelder für das Schwimmbad bzw. Schwimmbadmieten sowie Übungsleiterkosten des/der Schwimmlehrer/in anerkannt.

### Hinweis:

Für mit \* gekennzeichnete Punkte kann eine Kostenübernahme im Rahmen des Förderprogramms „Sport für alle Kinder“ bei der Sportjugend Hessen beantragt werden.

<https://www.sportjugend-hessen.de/vielfalt-im-sport/sport-fuer-alle-kinder/>

### Allgemeiner Hinweis:

Die bewilligten Fördermittel müssen zweckgebunden verwendet werden. Eine Übertragung der jeweiligen Fördermittel ist nicht zulässig.

**Sportvereine oder andere Institutionen, die entsprechende Sportangebote initiieren möchten oder bereits durchführen, können eine Förderung für vorgenannte Verwendungszwecke bei der Stadt Lollar beantragen.**

**Anträge können ab sofort bis zum 30.04.2024 eingereicht werden. Anträge, die nach dem 30.04.2024 eingehen, können, sofern dann noch Mittel vorhanden sind, nachrangig berücksichtigt werden!**

**Bei Fragen zur Beantragung der Fördermittel für Ihr Sportangebot in Lollar wenden Sie sich bitte an Frau Gierhardt, Leiterin des Fachdienstes Soziales und Kindertagesstätten, Tel.: 06406/920-131 oder per E-Mail: [nadine.gierhardt@lollar.info](mailto:nadine.gierhardt@lollar.info) oder an Frau Freudenstein, Tel.: 06406/920-139, E-Mail: [gabriele.freudenstein@lollar.info](mailto:gabriele.freudenstein@lollar.info).**

## An- und Abmeldungen des Wohnsitzes;

### Hinweise Wohnungseigentümer

Die Meldefrist beträgt **2 Wochen** ab dem Tag des tatsächlichen Einzuges oder bei Wegzug ins Ausland.

Den tatsächlichen Einzug/Auszug muss der Wohnungsgeber bestätigen (Wohnungsgeberbestätigung).

*Eine Wohnungsgeberbestätigung ist nicht erforderlich bei Bezug von Eigenheim.*

Bei verspäteter Meldung begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Verwarnungs- bzw. Bußgeld geahndet wird.

### Hinweise für die Wohnungsgeber

Als Wohnungsgeber sind Sie **seit dem 01.11.2015** verpflichtet, den tatsächlichen Bezug der Wohnung **schriftlich** zu bestätigen. Diese Bestätigung muss folgende Punkte enthalten:

1. Art des Meldevorgangs (An-, Ab-, Ummeldung)
2. Anschrift der Wohnung
3. Name der meldepflichtigen Person
4. Name und Anschrift des Wohnungsgebers

Nach § 19 Absatz 4 Bundesmeldegesetz (BMG) ist ein Wohnungsgeber\*in verpflichtet, der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich zu bestätigen.

Das entsprechende Formular steht Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Bei einer Verweigerung dieser Bestätigung muss mit dem Einleiten eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens gerechnet werden.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

### Fundgegenstände

Suchen Sie schon seit einigen Wochen etwas oder haben Sie etwas gefunden, was Ihnen nicht gehört, dann melden Sie sich bitte beim Fundbüro der Stadt Lollar, Bürgerbüro, Telefon: 06406/920-0.

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Interessantes und Wissenswertes

### Kraft tanken für den Familienalltag

#### Ferientage für Mütter und Kinder und mehr

Eine Pause vom Alltag, Entspannung, Spaß und Freude, neue Kontakte aber auch vielfältige Anregungen für den Familienalltag bietet das Seminarangebot „Kraft tanken für den Familienalltag“. Vom Montag, 22. Juli bis Samstag 27. Juli erwartet Mütter und Kinder ein vielfältiges Programm auf Einladung der AKTION - Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V.“ in Kooperation mit dem Frauenbüro des Landkreises Gießen in der Familienferienstätte Flensunger Hof, Mücke.

Die entspannte Atmosphäre bietet einen angenehmen Rahmen, um in angeleiteten Gesprächskreisen gemeinsam mit anderen Eltern Lösungen für problematische Alltags- und Erziehungssituationen zu entwickeln. Mütter begeben sich gemeinsam auf die Suche nach Ideen und Möglichkeiten, sich wieder auf die eigenen Stärken zu besinnen, um im Familienalltag besser für sich selbst und die Kinder sorgen zu können. Daher sind auch Entspannungs- und Erlebnisangeboten fester Bestandteil der Seminarwoche.

Parallel dazu erwartet die Kinder ein eigenes buntes Abenteuer-Erlebnis-Programm, das in kleinen, altersgerechten Gruppen von erfahrenen Fachkräften durchgeführt wird. Gemeinsame Familienzeit für Mütter und Kinder rundet das Angebot ab.

Die Angebote richten sich insbesondere auch alleinerziehende Mütter aus Stadt und Landkreis Gießen. Familien mit besonderen Belastungen bzw. mit einem geringen Einkommen werden bevorzugt berücksichtigt. Ermäßigungen und Zuschüsse sind auf Anfrage möglich.

Diese Mutter-Kind-Woche ist eine Veranstaltung im Rahmen der Gruppenangebote für Familien der AKTION- Perspektiven, das einen bunten Strauß von Seminaren und Abenteuertagen für Mütter, Väter und Kinder umfasst. Schon im Mai heißt es „Papa und ich in einem Boot“. Der Erlebnistag im Kanu für Väter und Kinder zwischen ca. 7 und 15 Jahren bietet beim gemeinsamen Kanufahren jede Menge spannende Erlebnisse und ein Abenteuer, das bei Stockbrot am Lagerfeuer auch Zeit zum Austausch bietet.

Ausführliche Programmbeschreibungen und Anmeldeformulare zu diesen und allen weiteren Veranstaltungen im Rahmen der FAMILIENZEIT der AKTION-Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V. finden Sie auf unserer homepage unter der Rubrik Veranstaltungen: [www.aktion-verein.org](http://www.aktion-verein.org).

**Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei:**

**AKTION - Perspektiven e. V.**

Friederike Henn / Janina Bell  
Schanzenstr. 18,  
35390 Gießen

Telefon: 0641 / 7 10 20

E-Mail: [gfe@aktion-verein.org](mailto:gfe@aktion-verein.org)

**Frauenbüro des  
Landkreises Gießen**

Angelika Kämmler  
Riversplatz 1-9,  
35394 Gießen

Telefon: 0641/9390 - 1490

E-Mail:

[angelika.kaemmler@lkgi.de](mailto:angelika.kaemmler@lkgi.de)

**Bewirb Dich!**

# LandHeldin 2024

Wir als **Netzwerk LandHessinnen** wollen Frauen **inspirieren** und **ermutigen**, aktiv die ländlichen Räume **mitzugestalten**.

Zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Helmat (**HMLU**) haben wir daher den **Preis LandHeldin** ins Leben gerufen.

Der Preis macht auf erfolgreiche, **engagierte** und **mutige Frauen** als **Vorbild** für andere **aufmerksam**.

Dafür brauchen wir **Dich!** Oder hast Du eine **Freundin**, die LandHeldin werden sollte? **Schlag sie vor!**

Die Preisträgerinnen erhalten insgesamt **5.000 Euro**.

Alle Infos zur Bewerbung: [land-hat-zukunft.de/landheldin.html](http://land-hat-zukunft.de/landheldin.html)

**Bewerbungszeitraum: 8. März - 8. Mai**

Text boxes in the collage:  
 - Du setzt Dich für starke und vielfältige ländliche Räume für Alle ein?  
 - Du bist Unternehmerin?  
 - Du hast ein Projekt initiiert?  
 - Du bringst die ländlichen Räume nach vorn?  
 - Du bist in einem Feld erfolgreich, in dem Frauen unterrepräsentiert sind?

Logo: **netzwerk LandHessinnen**

Logo: **HESSEN** Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Helmat

Photo: Brand/Harung

## CBES – Stadt- und Schulmediothek

### Stadt- und Schulmediothek CBES Lollar/ Staufenberg - Veranstaltungshinweis

**Fr 19. April 2024 / 20 Uhr**

„Eine Fingerkuppe Freiheit“ - Atmosphärisch, farbintensiv und leicht wie eine Lerche im Mai. Thomas Zwerina liest aus seinem großen Debütroman über den Erfinder der Blindenschrift - Louis Braille.

Von dem Wunsch besessen, lesen und schreiben zu können, träumt Louis Braille als Schüler von einer eigenen Blindenschrift, einer Schrift, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelangt er zu sechs einfachen erhabenen Punkten. Sie sind - so wird ihm bewusst - der Schlüssel zu all dem Wissen, das in den Büchern der Sehenden schlummert und nach dem er unendlich dürstet. Seine Sechspunkte-Schrift wird jedoch zum Zankapfel am INJA, Frankreichs nationaler Blindenanstalt. Etliche der sehenden Pädagogen am Institut verteufeln sein Werk. Louis schlägt Missgunst, Eifersucht und Neid entgegen, und dies sogar vom aufklärerischen Geist des stellvertretenden Schulleiters, der nichts Besseres

weiß, als sein eigenes Süppchen zu kochen. Er selbst ist der schärfste Gegner Brailles, dessen sechs Punkte er am Ende sogar verbietet. Louis wird den Erfolg seiner Schrift zu Lebzeiten nie erfahren. Thomas Zwerina begibt sich mit seinem großen Debütroman in die französische Geschichte und widmet sich in feinsinniger und sprachlich raffinierter Manier Demjenigen, dessen Schrift er selbst beherrscht. Erleben Sie den Musiker, den Sänger und Schriftsteller, dessen literarisches Werk am 20.02.2024 auf Anhieb als Spitzentitel im Frühjahrsprogramm von HarperCollins Germany in Deutschland, Österreich und der Schweiz erschien. Begleitet wird Zwerina bei der Lesung von seiner langjährigen künstlerischen Partnerin der Cellular Fools - Evi Lerch, diesmal in der Rolle als Sprecherin. Der Eintritt für dieses literarische Event ist frei.

#### Stimmen zum Roman:

„Dieser Roman ist ein literarisches Kleinod, feinfühlig und witzig erzählt!“

(Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen, Leipzig Feb 2024)  
 „Dass Zwerina ein begnadeter, vielschichtiger und sprachbegeisterter Erzähler ist, wird bei der Lektüre von „Eine Fingerkuppe Freiheit“ schnell deutlich.“

(Jonas Wissner, Gießener Allgemeine, 22.02.2024)

„...es braucht vielleicht ein paar Seiten um sich einzulesen, doch dann kann man sich diesem Wortgemälde nur noch ergeben.“

(Buchhändlerin Simone Büchner, Thalia Coburg, Feb 2024)

„Beim Lesen Ihres Romans befällt einen immer wieder unvermittelt das Gefühl, dass einem hier ein Mensch, der selbst nicht sehen kann, die Augen für die Schönheit der Welt öffnet. Das wussten Sie, oder? Louis Brailles Leben ist einer gewissen Tragik unterworfen. Das lässt sich nicht von der Hand weisen. Jene Tragik zu überwinden und in Schönheit zu verwandeln war mein innigster Wunsch. Dies hat den Roman auch so bildgewaltig werden lassen.“ (Thomas Zwerina im Autorengespräch auf [www.buchmarkt.de](http://www.buchmarkt.de), dem unabhängigen Fachmagazin für die Buchbranche, 02.02.2024).

### Stadt- und Schulmediothek CBES Lollar/ Staufenberg - Veranstaltungshinweis

Fr 19. April 2024 / 20 Uhr

„Eine Fingerkuppe Freiheit“ - Atmosphärisch, farbtintensiv und leicht wie eine Lerche im Mai. Thomas Zwerina liest aus seinem großen Debütroman über den Erfinder der Blindenschrift - Louis Braille.

Von dem Wunsch besessen, lesen und schreiben zu können, träumt Louis Braille als Schüler von einer eigenen Blindenschrift, einer Schrift, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelangt er zu sechs einfachen erhabenen Punkten. Sie sind - so wird ihm bewusst - der Schlüssel zu all dem Wissen, das in den Büchern der Sehenden schlummert und nach dem er unendlich dürstet. Seine Sechspunkte-Schrift wird jedoch zum Zankapfel am INJA, Frankreichs nationaler Blindenanstalt. Etliche der sehenden Pädagogen am Institut verteufeln sein Werk. Louis schlagen Missgunst, Eifersucht und Neid entgegen, und dies sogar vom aufklärerischen Geist des stellvertretenden Schulleiters, der nichts Besseres weiß, als sein eigenes Süppchen zu kochen. Er selbst ist der schärfste Gegner Brailles, dessen sechs Punkte er am Ende sogar verbietet. Louis wird den Erfolg seiner Schrift zu Lebzeiten nie erfahren. Thomas Zwerina begibt sich mit seinem großen Debütroman in die französische Geschichte und widmet sich in feinsinniger und sprachlich raffinierter Manier Demjenigen, dessen Schrift er selbst beherrscht. Erleben Sie den Musiker, den Sänger und Schriftsteller, dessen literarisches Werk am 20.02.2024 auf Anhieb als Spitzentitel im Frühjahrsprogramm von HarperCollins Germany in Deutschland, Österreich und der Schweiz erschien. Begleitet wird Zwerina bei der Lesung von seiner langjährigen künstlerischen Partnerin der Cellular Fools - Evi Lerch, diesmal in der Rolle als Sprecherin. Der Eintritt für dieses literarische Event ist frei.

#### Stimmen zum Roman:

„Dieser Roman ist ein literarisches Kleinod, feinfühlig und witzig erzählt!“

(Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen, Leipzig Feb 2024)

„Dass Zwerina ein begnadeter, vielschichtiger und sprachbegeisterter Erzähler ist, wird bei der Lektüre von „Eine Fingerkuppe Freiheit“ schnell deutlich.“

(Jonas Wissner, Gießener Allgemeine, 22.02.2024)

„...es braucht vielleicht ein paar Seiten um sich einzulesen, doch dann kann man sich diesem Wortgemälde nur noch ergeben.“

(Buchhändlerin Simone Büchner, Thalia Coburg, Feb 2024)

„Beim Lesen Ihres Romans befällt einen immer wieder unvermittelt das Gefühl, dass einem hier ein Mensch, der selbst nicht sehen kann, die Augen für die Schönheit der Welt öffnet. Das wussten Sie, oder? Louis Brailles Leben ist einer gewissen Tragik unterworfen. Das lässt sich nicht von der Hand weisen. Jene Tragik zu überwinden und in Schönheit zu verwandeln war mein innigster Wunsch. Dies hat den Roman auch so bildgewaltig werden lassen.“ (Thomas Zwerina im Autorengespräch auf [www.buchmarkt.de](http://www.buchmarkt.de), dem unabhängigen Fachmagazin für die Buchbranche, 02.02.2024).

## Landkreis Gießen informiert

### 150.000 Euro für Fördermittelmanagement des Landkreises

#### Projekt zur Interkommunalen Zusammenarbeit erhält Förderung durch das Land Hessen

Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz hat dem Landkreis Gießen einen Fördermittelbescheid in Höhe von 150.000 Euro für das interkommunale Projekt „Fördermittelmanagement“ überreicht. Im Juni 2023 hatten auf Initiative des Landkreises 16 kreisangehörige Städte und Gemeinden die Vereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) unterzeichnet: Allendorf (Lumda), Biebental, Fernwald, Grünberg, Heuchelheim, Hungen, Langgöns, Laubach, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Rabenau, Reiskirchen, Staufenberg und Wettenberg. Das IKZ-Projekt ist zunächst auf fünf Jahre angelegt. Die Finanzierung erfolgt zur Hälfte durch den Landkreis und zur anderen Hälfte durch die teilnehmenden Kommunen - entsprechend wird auch die Fördersumme nun auf den Landkreis und die beteiligten Kommunen umgelegt.



Regierungsdirektorin Andrea Speier (3. v. r.) und Claus Spandau vom Kommunalen Beratungszentrum Hessen (l.) überreichten den Fördermittelbescheid für das IKZ-Projekt „Fördermittelmanagement“ an den Ersten Kreisbeigeordneten Christopher Lipp (3. v. l.) und den Sprecher der Kreisbürgermeister Lars Burkhard Steinz (2. v. l.) - auch dabei waren Thorsten Becker, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste (2. v. r.), und Fördermittelmanagerin Lisa Schneider (r.). (Foto: Landkreis Gießen).

„Wir beglückwünschen den Landkreis Gießen sowie alle an dem Projekt beteiligten Städte und Gemeinden zu einer Förderung in Höhe von 150.000 Euro“, gratulierte Regierungsdirektorin Andrea Speier, Referat Kommunale Strukturen und Interkommunale Zusammenarbeit. „Der Landkreis Gießen erhält aufgrund des innovativen Charakters des Projekts eine erhöhte Fördersumme und ist insgesamt der Landkreis mit den meisten interkommunalen Kooperationen.“ Auch Claus Spandau vom Kommunalen Beratungszentrum Hessen begleitete die Übergabe des Fördermittelbescheids: „So strukturiert wie der Landkreis Gießen die Fördermittelgewinnung in der Interkommunalen Zusammenarbeit gestaltet, hat das Projekt einen Vorbildcharakter in Hessen.“ Im Landkreis Gießen koordiniert, berät und unterstützt Fördermittelmanagerin Lisa Schneider seit Oktober 2023 die teilnehmenden Kommunen zu Fördermitteln auf EU-, Bundes- und Landesebene sowie von Stiftungen und weiteren Fördermittelgebern.

Dass das IZK-Projekt nun selbst mit einer Förderung des Landes Hessen bezuschusst wird, freut den Ersten Kreisbeigeordneten Christopher Lipp: „Die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Fördermittelgewinnung soll die Kommunen aktiv bei der Fördermittelakquise unterstützen. Aufgrund der Vielzahl an Förderprogrammen mit meist komplizierten Antragsverfahren ist eine Beratung der Kommunen auf diesem Feld sehr wichtig. Mit unserem IKZ-Projekt möchten wir Synergien schaffen und die Kreiskommunen entlasten.“ Dies befürwortet auch Lars Burkhard Steinz in seiner Funktion als Sprecher der Kreisbürgermeister:

„Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden hat der Landkreis aus einer Idee, die in einer Bürgermeisterdienstversammlung entstanden ist, ein interkommunales Projekt entwickelt. Für diese Initiative des Landkreises und auch die finanzielle Unterstützung des Landes möchte ich im Namen der Kreiskommunen meinen Dank ausdrücken.“

**Landkreis Gießen**  
Der Kreisausschuss  
pressestelle@lkgi.de

## Für mehr Gemeinsamkeit und weniger Barrieren im Alltag

### Projekt „Inklusiver Landkreis“ lädt zum Mitmachen ein - auf digitaler Teilnehmungsplattform und vor Ort in vier Modellkommunen

Für viele Menschen ist der Zugang zu alltäglicher Versorgung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mit Schwierigkeiten verbunden: Da ist die alleinlebende, hochbetagte Frau, die nicht mehr Auto fährt. Sie lebt im Dorf, die Kinder berufsbedingt weit entfernt. Immer mehr ist sie bei Dingen im Alltag auf Hilfe angewiesen. Wie kommt sie zum Supermarkt und zur Bankfiliale in den Nachbarort, wie zur Arztpraxis in die Stadt? Wer unterstützt bei Formularen und Behördenangelegenheiten?

Da ist der ältere Mann mit beginnender Demenz. Seine Frau kümmert sich nach Kräften um ihn, aber sie ist selbst schon über 80 und mit Vielem überfordert. Hinzu kommen Treppen und Stufen im öffentlichen Raum, Barrieren an Haltestellen, Bussen und Bahnen, Hindernisse auf Gehwegen, welche die Selbstständigkeit von Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen erschweren. Neben solchen sichtbaren Barrieren gibt es auch weniger offensichtliche: Zum Beispiel droht Einsamkeit, wo Möglichkeiten der Begegnung mit anderen Menschen fehlen. Manchmal mangelt es schlicht an Angeboten oder es existieren keine geeigneten Räume. Für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen mag das Zusammenkommen mit anderen an sich schon eine Hürde darstellen.

„Als Gesellschaft müssen wir uns fragen, wie wir dafür Sorge tragen können, dass alle Menschen die Chance haben, am sozialen Leben teilzunehmen, möglichst selbstbestimmt zu leben und auch im Alter am gewohnten Lebensort bleiben zu können“, sagt Sozialdezernent Frank Ide. Soziale Teilhabe verbessern und Bedingungen schaffen, die mehr Gemeinsamkeit ermöglichen - dies sei eine wichtige Aufgabe der Politik. Daher habe der Landkreis Gießen das Projekt „Inklusiver Landkreis“ ins Leben gerufen. Hauptsächlich Menschen im Alter und mit Behinderung sollen von dem Projekt profitieren. Grundsätzlich soll der Abbau von Barrieren im Alltag aber allen Menschen zu Gute kommen.

#### Landkreis und Kommunen rufen zur Beteiligung auf

Für die Koordination des Projekts ist Dr. Michaela Fink vom Fachdienst Soziales und Senioren des Landkreises verantwortlich: „Angesichts aktueller Krisen begreifen immer mehr Menschen, dass die Frage, was wir eigentlich alles selbst tun können, neu auf den Tisch kommt. Und darin liegen auch Chancen für unsere

Gesellschaft - die Möglichkeit für einen Aufbruch zu mehr Gemeinsamkeit.“ Um Probleme zu erkennen, Initiativen zu fördern und schließlich konkrete Empfehlungen an die Kreispolitik zu richten, setzt Dr. Fink auf die Beteiligung der Bürger:innen im Landkreis Gießen. Dafür hat sie eine leicht zugängliche Ideenbox entwickelt: Vorschläge aus der Ideenbox können zukünftig in die Teilhabe- und Altenplanung des Landkreises einfließen. Damit die Ideenbox möglichst viele Menschen erreicht, steht sie für alle Bürger:innen ab sofort auf der digitalen Teilnehmungsplattform des Landkreises unter [seimittabei.lkgi.de](http://seimittabei.lkgi.de) bereit.

#### Start der Ideenbox in Biebertal ist am 26. März

Neben dieser digitalen Ideenbox gibt es auch eine ganz analoge Box, die ihre Reise vor Ort in den vier Modellkommunen Biebertal, Langgöns, Lich und Lollar antritt. Zunächst sind die Biebertaler Bürger:innen gefragt, ihre Vorschläge in die Ideenbox einzuwerfen. Die Eröffnung der Aktion findet am 26. März im Rathaus in Rodheim-Bieber statt. Hier werden Dr. Fink und Bürgermeisterin Patricia Ortmann zwischen 14 und 15 Uhr für Fragen zur Verfügung stehen. Anschließend wechselt die Ideenbox einen Monat lang regelmäßig ihren Standort in Biebertal. Die verschiedenen Orte können auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden. Die Ergebnisse der Aktion sollen während eines öffentlichen Dialogs mit Bürger:innen am 26. April im Bürgerhaus Rodheim-Bieber diskutiert werden.

Bürgermeisterin Ortmann hofft auf eine rege Beteiligung der Biebertaler Bevölkerung: „Ermöglicher, Macher und Menschen mit Herz - all das haben wir auch in Biebertal. An dieses beeindruckende Engagement gilt es anzuknüpfen, Initiativen zu stärken und weitere anzustiften. Es wäre schön, wenn es gelingen könnte, engagementbereite Menschen mit Ideen und Bedarfen zu verknüpfen. Was wir brauchen sind nachhaltige Strukturen, nicht kurzlebige Projekte. Als Kommune müssen wir überlegen, wie wir die zivilgesellschaftlichen Kräfte stärken können.“

Weitere Informationen zu dem Projekt „Inklusiver Landkreis“ können nachgelesen werden unter [www.lkgi.de/inklusiver-landkreis](http://www.lkgi.de/inklusiver-landkreis). Projektbeauftragte Dr. Michaela Fink beantwortet gerne Fragen unter der Telefonnummer 0151 65587925 oder per E-Mail an [projekt-inklusiver-landkreis@lkgi.de](mailto:projekt-inklusiver-landkreis@lkgi.de).



Sie schicken gemeinsam die Ideenbox des Projekts „Inklusiver Landkreis“ auf die Reise (v. l.): Sozialdezernent Frank Ide, Bürgermeister Dr. Julien Neubert (Lich), Bürgermeisterin Patricia Ortmann (Biebertal), Bürgermeister Marius Reusch (Langgöns), Bürgermeister Jan-Erik Dort (Lollar) und Projektbeauftragte Dr. Michaela Fink. (Foto: Landkreis Gießen)

**Landkreis Gießen**  
Der Kreisausschuss  
pressestelle@lkgi.de